

Einladung zum ifst-Webinar

Fiskalische Instrumente der Umweltpolitik

3. Mai 2021

mit:

Prof. Dr. Frank Hechtner

Prof. Dr. Matthias Kalkuhl

RA Michael H. Küper

MD Dr. Rolf Möhlenbrock

RAin/StBin Bettina Rodenberg

Dr. Jörg Rothermel

StB Jörg Schindler

StBin Dipl.-Kffr. Tina Schumann

Prof. Dr. Karina Sopp

Prof. Dr. Henning Tappe

Dr. Maximilian Wormit

Moderation:

Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff

Panel I: Fiskalische Instrumente der Umweltpolitik: Was bringen CO₂-Abgaben?

Die Zeit drängt: Bereits im Jahr 2050 soll – internationalen Vereinbarungen zufolge – eine Treibhausgasneutralität erreicht sein. Um dieses Ziel umzusetzen, setzt die Politik neben der Regulierung über den CO₂-Preis auf Ordnungsrecht und Fördermaßnahmen, um Emissionen zu senken sowie umweltschützendes Verhalten zu erleichtern. Andererseits sollten Maßnahmen im Bereich der Klima- und Energiepolitik die Wettbewerbsfähigkeit der deutschen Wirtschaft nicht gefährden.

Wir wollen daher diskutieren, welche Aufkommens- und Verteilungswirkungen sich aus den bestehenden Maßnahmen tatsächlich ergeben. Sind die bisher getroffenen Regelungen ausreichend, um eine Treibhausgasneutralität zu erreichen? Welche Rolle spielen steuerliche Fördermaßnahmen und welche Wirkungen ergeben sich in Bezug auf den Investitionsbedarf für Unternehmen? Außerdem wollen wir über die finanzverfassungsrechtlichen Rahmenbedingungen für Umweltabgaben sprechen.

Panel II: Umweltschutz durch Abgabenrecht?

Das Steuerrecht wird bereits seit Langem dafür verwendet, Anreize für ein umweltbewussteres Verhalten zu geben und somit den Schutz der Umwelt von staatlicher Seite aus zu fördern. Neben offensichtlichen Verhaltensanreizen durch Lenkungssteuern finden sich überall im Steuerrecht Detailregelungen, die ökologische Verhaltensanreize setzen sollen, ohne den vorrangigen Zweck der Steuern, die allgemeine Finanzierung der Staatsausgaben, in Frage zu stellen. Dabei erstreckt sich das Sammelsurium der Normen im Bereich der direkten Steuern insbesondere über die steuerfreie Überlassung eines betrieblichen (Elektro-)Fahrrads (§ 3 Nr. 37 EStG), einer emissionsabhängigen Entlastung privat genutzter betrieblicher Kraftfahrzeuge (sog. 1-%-Regelung, § 6 Abs. 1 Nr. 4 EStG), der Anpassung der Pendlerpauschale (§ 9 Abs. 1 EStG), einer Förderung energetischer Maßnahmen bei zu eigenen Wohnzwecken genutzten Gebäuden (§ 35c EStG) bis hin zu einer Mobilitätsprämie für Geringverdiener (§§ 101 bis 109 EStG).

Müssen ökonomische und ökologische Ziele hier besser ausbalanciert und die jeweiligen Maßnahmen stärker aufeinander abgestimmt werden? In welchem Verhältnis stehen Lenkungseffizienz einerseits und Verwaltungs- und Befolgungsaufwand andererseits und wo besteht Anpassungsbedarf?

Moderation und Referenten



Prof. Dr. h. c. Rudolf Mellinghoff, Richter des Bundesverfassungsgerichts a. D. und Präsident des Bundesfinanzhofs a. D., ist Vorstandsmitglied des ifst.



Prof. Dr. Frank Hechtner ist Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



Prof. Dr. Matthias Kalkuhl leitet die Arbeitsgruppe Wirtschaftswachstum am MCC Berlin und ist Professor für Klimawandel, Entwicklung und Wirtschaftswachstum an der Universität Potsdam.



Michael H. Küper, M.Sc., ist Rechtsanwalt und Partner der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft und Experte auf dem Gebiet des Energierechts/der Energiekosten.



MD Dr. Rolf Möhlenbrock ist Steuerabteilungsleiter beim Bundesministerium der Finanzen und Vorstandsmitglied des Instituts Finanzen und Steuern.



Bettina Rodenberg, Rechtsanwältin und Steuerberaterin, leitet seit Februar 2020 die Steuer- und Zollabteilung der Henkel AG & Co. KGaA.



Dr. Jörg Rothermel leitet die Abteilung Energie, Klimaschutz und Rohstoffe beim Verband der Chemischen Industrie (VCI) und ist Geschäftsführer der Energieintensiven Industrien in Deutschland (EID).



StB Jörg Schindler, MBA (International Taxation, Universität Freiburg im Breisgau) ist Bereichsleiter Steuern der Vonovia SE.



Tina Schumann ist Steuerberaterin und Diplom-Kauffrau und leitet seit 2015 als VP Corporate Taxes die Konzernsteuerabteilung der Lufthansa-Gruppe.



Prof. Dr. Karina Sopp ist Inhaberin der Professur für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Entrepreneurship und betriebswirtschaftliche Steuerlehre an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg.



Prof. Dr. Henning Tappe lehrt seit 2014 als Professor für Öffentliches Recht, deutsches und internationales Finanz- und Steuerrecht an der Universität Trier.



Dr. Maximilian Wormit ist Vertreter der Professur für Öffentliches Recht, insbesondere Technik- und Umweltrecht an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg.

Online-Veranstaltung

Datum 3. Mai 2021

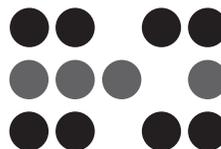
Zeit 16:00 bis 19:00 Uhr

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Sie können sich über diesen Link einwählen:
<https://us02web.zoom.us/j/87944364099>

ifst

Institut Finanzen und Steuern



Institut Finanzen und Steuern e. V.

Marienstraße 31, 10117 Berlin

Tel.: + 49 30. 92 15 31 00

Fax: + 49 30. 92 27 33 29

E-Mail: office@ifst.de

www.ifst.de